

Stabsbereich ProUni - Qualitätsmanagement in Studium und Lehre

Prof. Dr. Kai Brodersen

(Persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kai Brodersen,

danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, die Evaluationsergebnisse für Ihre folgende Lehrveranstaltung anzuschauen:

WS 2018 0010036
Museen - Wissensspeicher und kulturelles Gedächtnis?.

Der Bericht soll Ihnen vor allem als Grundlage für ein Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen. Ein solches Gespräch hat das Ziel, im Dialog mit den Studierenden die Lehrveranstaltung und die Evaluationsergebnisse zu reflektieren.

Die Lehrveranstaltung wurde von 33 Studierenden belegt, davon haben 10 Studierende (Rücklaufquote 30.3 %) an der Befragung teilgenommen.

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte per Mail an evaluation@uni-erfurt.de. Gern helfen wir Ihnen weiter bei Verständnisfragen zum Bericht, bei der Interpretation der Ergebnisse und bei der Vor- und Nachbereitung der Feedbackgespräche.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimann, M.A.

Stabsbereich ProUni | QM in Studium und Lehre
Mitarbeiter Qualitätsmanagement/Evaluation
Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt

VG 0110 | 210
T:
E: evaluation@uni-erfurt.de
W: www.uni-erfurt.de/qm-in-studium-und-lehre/



Prof. Dr. Kai Brodersen

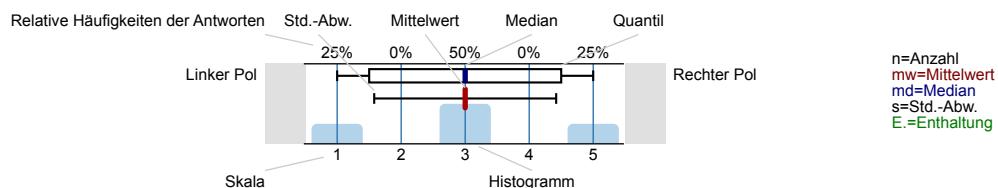
Museen - Wissensspeicher und kulturelles Gedächtnis?

Teilnehmer = 33 / Rückläufer = 10 / Rücklaufquote = 30.3 %

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



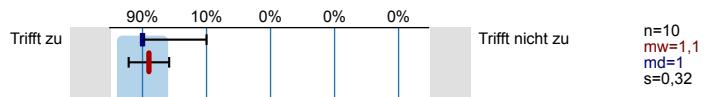
A. Angaben zur Person

Geschlecht



B. Konzeption

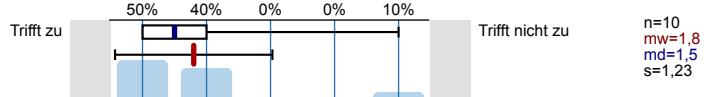
Die Lehrveranstaltung ist sinnvoll strukturiert.



Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden von Anfang an klar gemacht.



Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel ist ersichtlich.



Zu Beginn jeder Sitzung gab es ausreichende Anknüpfungen an die vorhergehenden Sitzungen.



Die Lehrveranstaltung vermittelte nicht nur Einzelfakten, sondern auch Zusammenhänge.



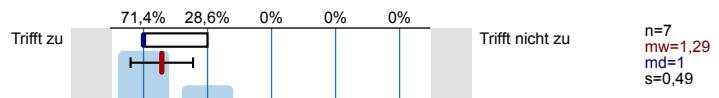
Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung wurden ausreichend hergestellt.



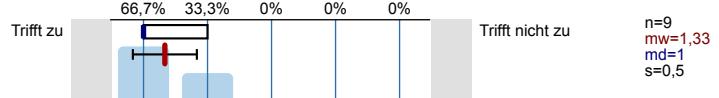
Der Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung der Themen war für mich angemessen.



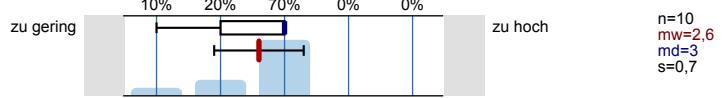
Nur falls Unterlagen angeboten wurden: Ihren Nutzen schätze ich als hoch ein.



In dieser Lehrveranstaltung habe ich nützliche Hinweise auf weiterführende Literatur erhalten.

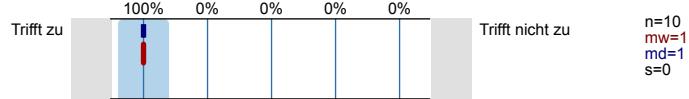


Den Schwierigkeitsgrad des in dieser Lehrveranstaltung behandelten Stoffes empfinde ich insgesamt als ...



C. Umsetzung

Die/Der Lehrende verstand es, die Teilnehmenden zu motivieren.



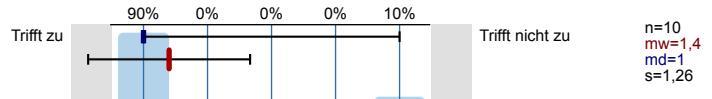
Die/Der Lehrende verhielt sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



Es traten oft unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen auf.



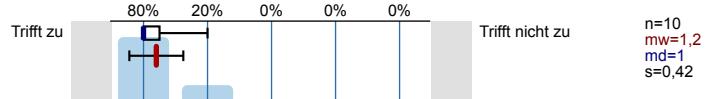
Die Arbeitsatmosphäre in dieser Lehrveranstaltung empfinde ich als anregend.



Verschiedene Lehrmethoden (z.B. Diskussionen, Gruppenarbeiten etc.) werden durch die Dozentin/den Dozenten sinnvoll eingesetzt.



Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



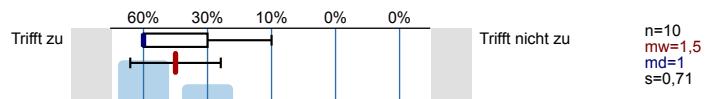
Die Diskussionsbeiträge der Studierenden waren von hoher Qualität



Die Qualität der Referate schätze ich als hoch ein.



Die/Der Lehrende gab ausreichend erklärende Informationen zu den referierten Themen.



Mit der Betreuung meines Referates durch die Lehrende/den Lehrenden (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.

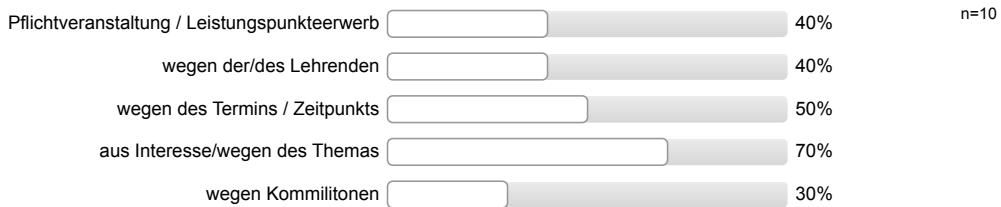


Den Anteil an studentischen Referaten an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als ...



D. Zusammenfassende Beurteilung Lehrveranstaltung

Grund für den Besuch dieser Veranstaltung war: (Mehrfachnennungen sind möglich)



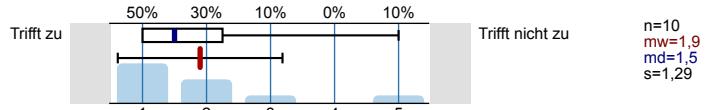
Konnten Sie bei der Belegung dieser Lehrveranstaltung aus mehreren Angeboten wählen?



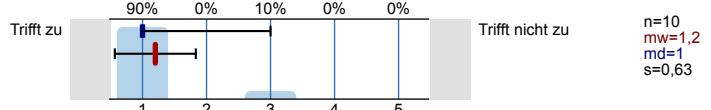
Haben Sie diese Lehrveranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?



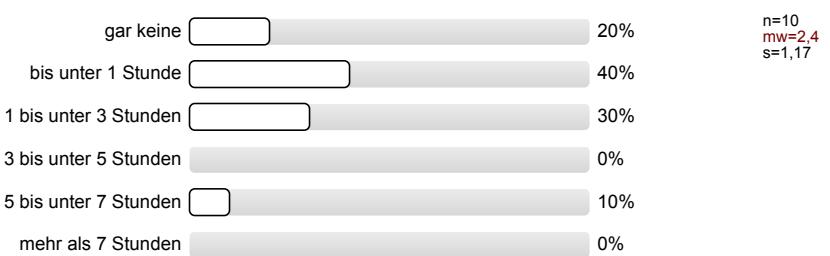
In Bezug auf die Lernziele und Ankündigungen für die Lehrveranstaltung empfinde ich den Lerneffekt der Lehrveranstaltung bisher als hoch.



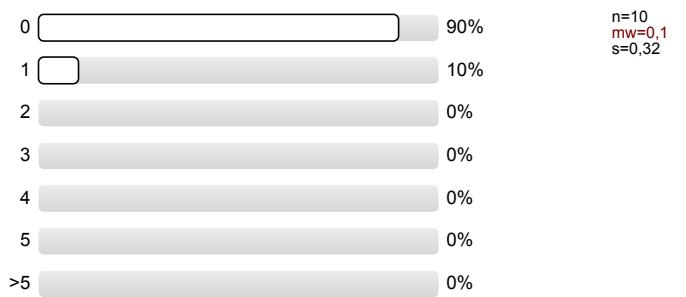
Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind lernförderlich.



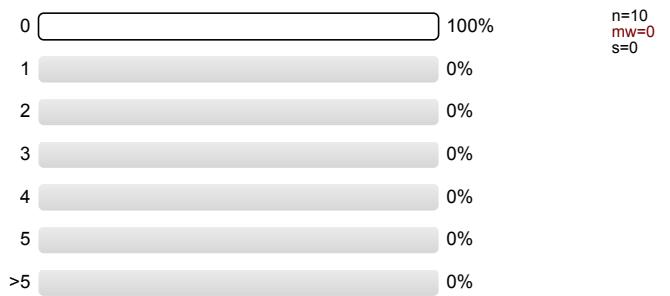
Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich an Vor- und Nachbearbeitung für diese Lehrveranstaltung? (OHNE die Zeit der eigentlichen Lehrveranstaltung und den Arbeitsaufwand für Studien nachweise bzw. Prüfung.)



An wie vielen Sitzungen der Lehrveranstaltung haben Sie bisher NICHT teilgenommen?



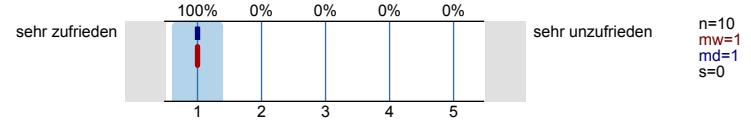
Wie viele Sitzungen haben seitens der/des Lehrenden nicht stattgefunden und wurden nicht nachgeholt?



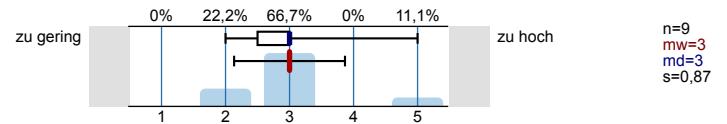
Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



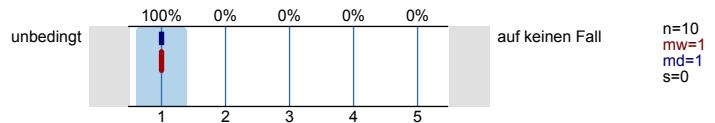
Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der Lehrenden/ des Lehrenden?



Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



Ich würde diese Lehrveranstaltung weiterempfehlen



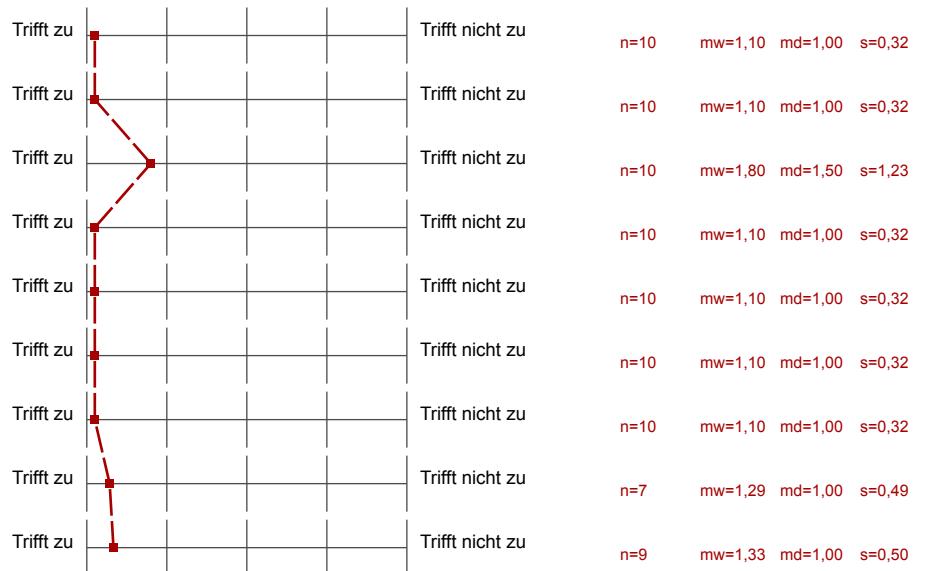
Profillinie

Teilbereich: Philosophische Fakultät
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Kai Brodersen
Titel der Lehrveranstaltung: Museen - Wissensspeicher und kulturelles Gedächtnis?
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

B. Konzeption

Die Lehrveranstaltung ist sinnvoll strukturiert.



Die Lernziele der Lehrveranstaltung wurden von Anfang an klar gemacht.

Die Relevanz der Lehrinhalte für das Studienziel ist ersichtlich.

Zu Beginn jeder Sitzung gab es ausreichende Anknüpfungen an die vorhergehenden Sitzungen.

Die Lehrveranstaltung vermittelte nicht nur Einzelfakten, sondern auch Zusammenhänge.

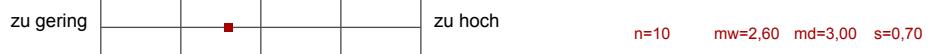
Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung wurden ausreichend hergestellt.

Der Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung der Themen war für mich angemessen.

Nur falls Unterlagen angeboten wurden: Ihren Nutzen schätze ich als hoch ein.

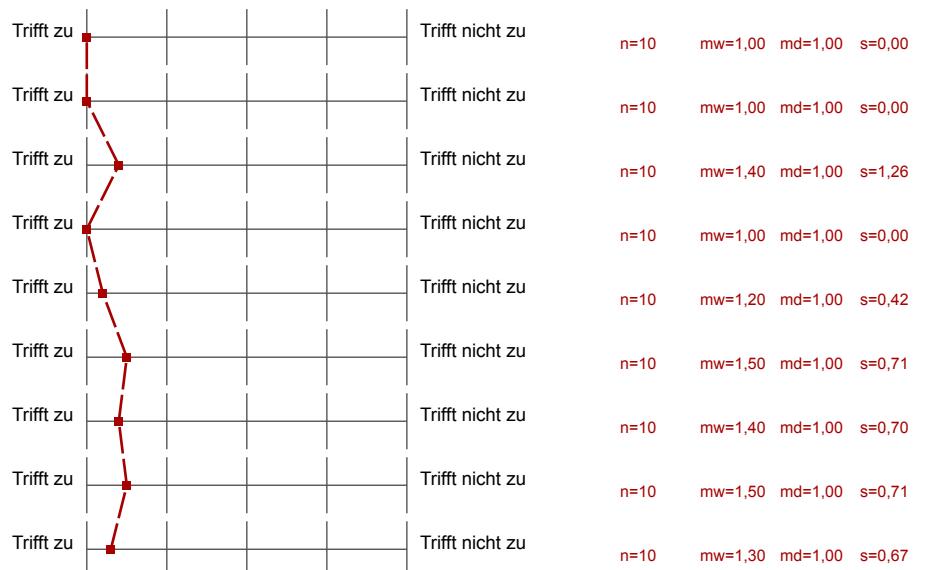
In dieser Lehrveranstaltung habe ich nützliche Hinweise auf weiterführende Literatur erhalten.

Den Schwierigkeitsgrad des in dieser Lehrveranstaltung behandelten Stoffes empfinde ich insgesamt als ...



C. Umsetzung

Die/Der Lehrende verstand es, die Teilnehmenden zu motivieren.



Die/Der Lehrende verhielt sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

Die Arbeitsatmosphäre in dieser Lehrveranstaltung empfinde ich als anregend.

Verschiedene Lehrmethoden (z.B. Diskussionen, Gruppenarbeiten etc.) werden durch die Dozentin/ den Dozenten sinnvoll eingesetzt.

Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).

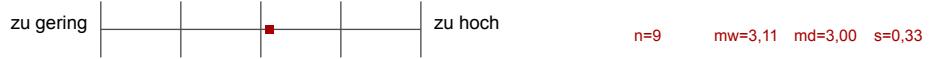
Die Diskussionsbeiträge der Studierenden waren von hoher Qualität.

Die Qualität der Referate schätze ich als hoch ein.

Die/Der Lehrende gab ausreichend erklärende Informationen zu den referierten Themen.

Mit der Betreuung meines Referates durch die Lehrende/den Lehrenden (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr

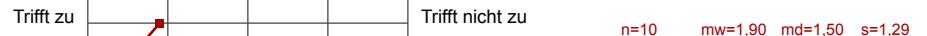
Den Anteil an studentischen Referaten an der Gesamtveranstaltung empfinde ich als ...



n=9 mw=3,11 md=3,00 s=0,33

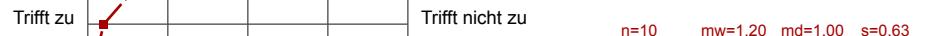
D. Zusammenfassende Beurteilung Lehrveranstaltung

In Bezug auf die Lernziele und Ankündigungen für die Lehrveranstaltung empfinde ich den Lerneffekt der Lehrveranstaltung bisher als hoch.



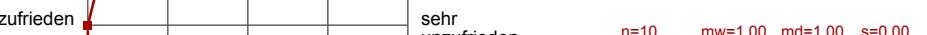
n=10 mw=1,90 md=1,50 s=1,29

Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind lernförderlich.



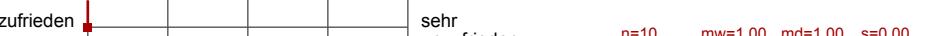
n=10 mw=1,20 md=1,00 s=0,63

Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



n=10 mw=1,00 md=1,00 s=0,00

Wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der Lehrenden/ des Lehrenden?



n=10 mw=1,00 md=1,00 s=0,00

Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



n=9 mw=3,00 md=3,00 s=0,87

Ich würde diese Lehrveranstaltung weiterempfehlen



n=10 mw=1,00 md=1,00 s=0,00

Auswertungsteil der offenen Fragen

C. Umsetzung

Wenn ja, mit welchen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

E. Offene Felder

Besonders gut gefallen an dieser Lehrveranstaltung hat mir ...

- ... dass den Studierenden bei der Wahl der Projekte freie Hand gelassen wurde.
... dass die Veranstaltung gut strukturiert und geplant war und somit die letzte Sitzung (in der Klausurenphase) nach vorne verschoben wurde und trotzdem alle Ziele erreicht wurden (alle Präsentationen).
... dass es ein studentisch ausgerichtetes StuFu war!
- Dass wir mal die Räumlichkeiten der Universität verlassen haben und einen potentiellen späteren Arbeitsplatz/ein potentielles späteres Arbeitsfeld kennengelernt haben.
- Die entstandenen Endprodukte und die Lehrveranstaltung an sich.
- Es war ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Seminar. Die Samstage im Museum haben großen Spaß gemacht und waren informativ.
- Freiraum, eigene Konzepte zu entwickeln
Gruppenarbeit
- Geschenkte 1.0
- die offene lockere Art der Lehrenden. Wir hatten das Recht mitzubestimmen und wurden in unseren Entscheidungen unterstützt. Die Sitzungen war angemessen lang und immer sehr interessant. Auch das für uns aufgrund der anstehenden Prüfungen die letzte Sitzung aufgehoben wurde, war sehr nett.
Es war cool, von der Direktorin persönlich soviel zu erfahren, es war wirklich eine schöne StuFu Veranstaltung.

Anregen würde ich ...

- Dieses StuFu auch in den nächsten Semestern öfter anzubieten!
- Mehr Zeit bei der Restauratorin, 10 Minuten waren deutlich zu wenig.